



Herausragender Grafiker aus dem Osten: Arbeiten von Thomas Ranft in Durbach. Foto: Museum für aktuelle Kunst

## Meisterliches Können und Einfallsreichtum

Werke des Grafikers Thomas Ranft im Hurrle-Museum

**Im »Single Room« des Museums für Aktuelle Kunst in Durbach ist noch bis zum 4. November eine Werkauswahl des Grafikers Thomas Ranft zu sehen.**

Durbach (red/gs). Unter dem Titel »Die DDR als Land der Graphik« widmet sich das Museum herausragenden Grafikern Ostdeutschlands, zu denen auch Ranft zu zählen ist. Seine Arbeiten zeichnen sich durch die traumwandlerische Sicherheit und Zartheit der Linie aus. Gespinnthaft entfalten sich Landschaften und Gärten vor den Blicken des Betrachters, in denen es immer wieder neue Formen zu entdecken gibt, je länger man vor ihnen verweilt.

Kaum ein anderer Künstler beherrscht die Druckgraphik besser als er, und so gehen in seinem Werk meisterhaftes Können und schier unerschöpflicher künstlerischer Einfallsreichtum eine fruchtbare Verbindung ein.

Thomas Ranft, geboren 1945 in Königssee in Thüringen, lebt und arbeitet bei Chemnitz. Er studierte an der Hochschule für Grafik und Buchdruck in Leipzig und erhielt bereits im Jahr 1976 den Grafikpreis der Eu-

ropäischen Grafikbiennale in Mulhouse. Ranft war Vorstandsmitglied der Galerie Oben und Gründungsmitglied der Produzentengalerie und Künstlergruppe Clara Mosch.

1991 gestaltete er mit Ernst Jandl die Publikation »Der beschriftete Sessel«. Er wurde 2003 mit dem Hans Theo Richter-Preis der Sächsischen Akademie der Künste ausgezeichnet und gründete 2009 die Neue Deutsche Grafikgemeinschaft.

### Am Sonntag Führung

Gleichzeitig sind im Museum für aktuelle Kunst – Sammlung Hurrle – zwei weitere Ausstellungen zu sehen: »Das Lied der Dinge – Stilleben im Wandel der Kunst« (ebenfalls bis 4. November) sowie Werke von Guido Kuczniarz und Voré« in der Reihe »Profile in der Kunst am Oberrhein« (bis 25. November). Am Sonntag, 23. September, 15 Uhr, wird eine Führung durch diese beiden Schauen angeboten.

Die Öffnungszeiten des Museums: Mittwoch bis Freitag: 14 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.



<https://museum-hurrle.de>

**Redaktion Kultur**



Dr. Jutta Hagedorn (joth) • Telefon 07 81/ 504-1211  
Fax 07 81/ 504-1279 • E-Mail: kultur@reiff.de

OT © 19.9.18